

[2759.] Heute wurde ausgegeben:

Bibliographie
für

Linguistik und orientalische Literatur.

Herausgegeben von **F. A. Brockhaus**
in Leipzig.

Zusammengestellt von
Paul Trömel.

Nr. 1. 1 Bogen 8. Preis für 4 Nummern 10 Ngr.

Die „Bibliographie für Linguistik und orientalische Literatur“, welche ich neben meiner „Allgemeinen Bibliographie“ und unabhängig von dieser herausgebe, zerfällt in zwei Theile, von denen der eine die neuen Erscheinungen der bezeichneten Literaturreichthümer umfasst, der andere aber das Verzeichniss meines reichen Lagers älterer Werke der sprachwissenschaftlichen Literatur gibt. Während ich den ersten Theil durch Vollständigkeit und Genauigkeit in der Aufzeichnung des Einschlagenden und namentlich durch specielle Inhaltsangabe der betreffenden Zeitschriften und Sammelwerke interessant zu machen suchen werde, soll sich der zweite Theil durch gute Auswahl, Werth und Seltenheit des Aufgenommenen empfehlen. So verzeichnet schon die vorliegende Nummer eine Anzahl der *seltensten* und *werthvollsten* Werke, darunter selbst solche, die noch nie in einem deutschen Kataloge vorgekommen sind, und welche selbst den grössten europäischen Bibliotheken fehlen dürften. Die spätern Nummern aber werden in dieser Beziehung der ersten in keiner Weise nachstehen.

Die „Bibliographie für Linguistik und orientalische Literatur“ erscheint vierteljährlich, immer zugleich mit der „Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft“ und als Beilage zu dieser. Ich habe die erste Nummer heute in einfacher Anzahl an alle Handlungen versandt, bei denen ich Interesse dafür voraussetzen durfte; diejenigen, welche aber sonst noch Verwendung dafür zu haben glauben, bitte ich zu verlangen. Obgleich ich auf das Blatt selbst den oben bemerkten Preis gesetzt habe, so stelle ich es doch gern meinen speciellen Geschäftsfreunden in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich wiederholt zur Besorgung ausländischer Literaturerscheinungen, und mache noch besonders darauf aufmerksam, dass mir meine ausgedehnten Verbindungen und ein umfangreiches Lager gestatten, namentlich auch die Anschaffung von Werken der orientalischen, wie überhaupt sprachwissenschaftlichen Literatur zu vermitteln.

Leipzig, 21. Februar 1856.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[2760.] Die soeben in unserm Verlage erschienene Schrift:

Zur Bankfrage

ist augenblicklich gänzlich vergriffen. Sobald wir wieder Exemplare zurückerhalten, werden wir die festest Bestellungen expediren.

Hamburg, 26. Februar 1856.

Nolte & Köhler.

[2761.] Im Selbstverlage des Verfassers erschienen und wird von mir debitirt:

Berliner Fremdenführer,
herausgegeben

von

Charles George.

6 Bogen. 16. brosch. à 1½ Sgr ord.

Dies kleine Schriftchen wird von jedem Besucher Berlins gern gekauft werden, da es bei billigem Preise die wissenschaftlichsten Notizen, sowie eine Anzahl Anzeigen der verschiedenartigsten großen Etablissements enthält. Handlungen, welche den Verkauf von Flugschriften etc. auf den Bahnhöfen besorgen, können einen grossen Absatz erzielen.

Trotz des geringen Preises gewähre ich:
in Rechnung 33½, gegen baar 50 %

Rabatt

und lasse bei Baarbezug in größeren Partien folgende Nettoansätze eintreten:

12 Gr. 25 Gr. 50 Gr. 100 Gr.
7½ Sgr. 12½ Sgr. 22½ Sgr. 1 + 7½ Sgr.

Placate stehen ebenfalls zu Diensten.

Etwaigen Bedarf bitte auf Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin, 28. Februar 1856.

Albert Sacco.

[2762.] In meinem Verlage erschien soeben:

Unterhaltende Belehrungen

zur

Förderung der Gesundheitspflege

und

Abwehr der Charlatanerie

von

Dr. Theodor Niedel,

prakt. Arzt in Berlin.

49½ Bogen. Lexikonformat. brosch. 2 Sgr ord.

(In Lieferungen unter dem Titel: der ärztliche Volksbote versandt.)

Sterblichkeits-Verhältnisse

in der jüngsten

Berliner Cholera-Epidemie

nebst

einer Uebersicht der einzelnen Cholera-

Sterbefälle

nach ihrer räumlichen Verbreitung

von

Dr. Theodor Niedel.

(Separatabdruck aus Vorstehendem.)

5 Bogen. Lexikonformat. brosch. 10 Sgr ord.

In Rechnung 33½, gegen baar 50 % Rabatt,

Freieremplare 7/6, 14/12 etc. etc.

Unverlangt versende ich Nichts und bitte deshalb, gest. zu verlangen.

Berlin, 25. Februar 1856.

Albert Sacco.

[2763.] Soeben erschien bei uns in Commission und ist für 12½ Sgr baar zu beziehen:

Strehlke, Dr. Friedrich, Gymnasiallehrer,

Ueber *Corneille u. Racine*, als Nachahmer

der alten Tragödie. 34 Seiten. gr. 4. (Besonderer Abdruck des Gymnasial-Programms zu Danzig. Ostern 1856.)

Danzig, 28. Februar 1856.

Léon Sannier.

[2764.] Soeben erschien bei uns:

Handbuch

der

Kaufmanns- und Schiffersprache.

Deutsch, Englisch und Französisch

von

C. F. Meeden.

Dritte, revidirte Auflage. 4. cart. 2 Sgr.

Von demselben Verfasser erschien früher:

Die Correspondenz des Kaufmanns in der französischen, deutschen und engl. Sprache. 4. cart. 2 Sgr.

Handlungsbrieife zum Uebersetzen in's Englische u. Französische. 8. cart. 1 Sgr 6 Ngr.

Deutsch-Französisch. Handelscorrespondenz. 8. cart. 1 Sgr.

Deutsch-Engl. Handelscorrespondenz. 8. cart. 1 Sgr.

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, wollen gef. à Cond. verlangen.

Hamburg.

Nolte & Köhler.

[2765.] Vom 27. Februar an wird ausgegeben:

Musikalisches Festalbum

zur Feier

der silbernen Hochzeit **J. J. f. f. Majestät**en **Ferdinand I. und Maria Anna.**

Enthaltend

Beiträge von: **J. W. Ambros, J. Beječny, Alex. Dreyschod, K. Gerber, Sig. Goldschmidt, Wilh. Graf, K. Hodyš, Fr. Kavan, J. S. Kittl, J. Proksch, Fr. Kraup, J. N. Kraup, Fr. Smetana, Ed. Tawiwj.**

Herausgegeben von

Ad. Christoph & W. Kuhé.

Der Reinertrag ist zum Besten des Krankensiftes der Elisabethinerinnen in Prag bestimmt.

Preis 2 fl. 30 kr., Prachtausg. 4 fl. C.-M.

Da der Preis geringer gestellt ist, als der gewöhnliche Musikalienpreis und der Ertrag einem wohltätigen Zwecke gewidmet ist, können wir nicht mehr als 25 % Rabatt bewilligen, geben jedoch auf 6 auf einmal verlangte Exemplare 1 Freieremplar.

à Cond. wird nichts versendet.

Prag, im Februar 1856.

Ad. Christoph & W. Kuhé.

[2766.] Bei uns erschien soeben:

Schuster, F., Die Verbindung der kaufmännischen Brüche und der Decimal-Brüche bei Berechnungen nach dem Waaren-Preis-Courant, dem Geld-, Wechsel- u. Staatspapier-Course, so wie der Courstage, der Asscuranz-Prämien und des Discontos. gr. 8. geh. 12 Ngr.

Heppe, William, Leitfaden zur engl. Correspondenz, oder deutsche Handlungsbrieife mit zweckmäßigen phraseologischen u. terminol. Anmerkungen zum Uebersetzen ins Englische. Dritte, vermehrte Auflage. 8. geh. 24 Ngr.

Hamburg.

Nolte & Köhler.